

Newsletter Nr. 2 vom 1. März 2022

Liebe Mitglieder

Frauen bedroht von Klimawandel und kriegerischer Gewalt



Erschütternd, die Fotos von Frauen und Kindern aus der Ukraine! Sie flüchten mit nichts ausser ein paar Tragtaschen mit dem Allernötigsten – bedroht an Leib und Leben suchen sie verzweifelt Schutz und wissen nicht, wie es überhaupt schon nur am nächsten Tag weiter gehen soll... siehe dazu das **Statement** von **International Alliance of Women IAW**, unserer globalen Dachorganisation. Doch nicht nur die Ukrainerinnen leben in ständiger Bedrohung. In vielen Ländern sind nicht nur brutale militärische Konflikte Auslöser für den Kampf ums Überleben und die Flucht der Zivilbevölkerung, sondern zunehmend auch die Folgen des Klimawandels, insbesondere in der Sahelzone und den benachbarten Ländern. Tagtäglich sind Frauen damit konfrontiert. IAW arbeitet eng mit den Mitgliederorganisationen in Afrika und Asien zusammen.

So verhilft Anne Yotchou von CEFAP obdachlosen Familien, welche von ihrem angestammten Land im Nordern von Kamerun vertrieben wurden, zu einer Unterkunft in Yaoundé (siehe Foto).

Jährliche UNO Frauenkonferenz **CSW 66** vom 14. bis 25. März 2022

Genau dieses weltweite Problem wird an der kommenden UNO-Frauenkonferenz thematisiert. Es werden Lösungen gesucht, wie Mädchen und Frauen, konfrontiert mit den Folgen von Klimawandel und kriegerischer Gewalt, besser unterstützt werden können.

Federführend für die Schweiz sind das eidgenössische Büro für Gleichstellung von Frauen und Männern sowie das Aussendepartement. Auch diesmal wurden nationale Organisationen zu einem vorbereitenden Austauschtreffen eingeladen. Mit dabei waren auch unsere IAW-Mitglieder Dr. Sibylle von Heydebrand, Esther Suter und Ursula Nakamura. Sowohl IAW wie auch SVF-ADF unterstützen die Inputs der Schweiz mit Nachdruck: Gefordert wird prioritär ein besserer Schutz der betroffenen Frauen vor Gewalt, eine Stärkung der Frauen bei den Folgen des Klimawandels und allgemein die Förderung der Kenntnisse im digitalen Bereich sowie eine geschlechtsspezifische Datenerhebung.

Wir freuen uns sehr, dass sich auch IAW bei der kommenden CSW 66 mit 5 virtuellen Parallel-Events engagiert, woran SVF-ADF auch indirekt beteiligt ist.

Samstag, 18. Juni 2022 Borromäum, Byfangweg 6 in Basel

Morgens Delegiertenversammlung SVF-ADF suisse und nachmittags öffentliche Veranstaltung.

Unsichtbare Stolpersteine für Frauen

Ob es sich um medizinische Eingriffe, Bevölkerungsstatistiken oder Sicherheitsbedürfnisse im öffentlichen Raum handelt, immer ist traditionsgemäss der Mann die «Norm». Damit werden spezifische Erfordernisse für die weibliche Bevölkerung schlicht vergessen, was fatale Folgen haben kann.

Wir wollen jetzt die Frauen sichtbar machen, denn nur damit können auch alltägliche Benachteiligungen der weiblichen Bevölkerung aufgezeigt und beseitigt werden. Es werden namhafte Referentinnen mitwirken. Wir freuen uns, dass in der Vorbereitungsgruppe neben SVF-Vorstandsfrauen und Gästen auch Clémence Capt von ADF Vaud und Marina Schneeberger von ADF Neuchâtel mitwirken. Nähere Infos folgen. **Bitte, reservieren Sie sich unbedingt das Datum!**



Helvetia geht auf Tournee - kantonale Wahlen!



«Helvetia ruft! Ist die Bewegung der Frauen in die Politik. Die Rekordergebnisse bei den eidgenössischen Wahlen 2019 sind eine Erfolgsgeschichte, die wir gemeinsam weiterschreiben wollen...»

In folgenden Kantonen finden demnächst kantonale Wahlen statt.

Nidwalden und Obwalden: 13. März 2022

Waadt: 20. März 2022, Bern: 27. März 2022

Graubünden und Glarus: 15. Mai 2022

Helvetia hat schon viele Frauenkandidaturen bestens gefördert.

Gratulation an zwei SVF-ADF Pionierinnen! – Georgette Wachter und Judith Widmer-Straatman

Wer von den Älteren kennt sie nicht die beiden unermüdlichen Kämpferinnen für die Rechte der Frauen und Ehrenmitglieder von SVF-ADF! Beide engagierten sich jahrelang im SVF Zentralvorstand und konnten 2021 resp. 2022 bei bester Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern:

Georgette Wachter aus dem Kanton Zürich hat unter anderem unzählige SVF-Texte in die jeweilige Landssprache übersetzt. Judith Widmer-Straatman aus Schaffhausen hat sich auf die geschlechts-spezifische Auswertung der Wahlen konzentriert. Nur dank ihren minutiösen Aufzeichnungen wissen wir heute, wieviele Frauen und Männer jeweils erfolgreich waren – eine fatale Lücke in der Bundesstatistik wurde somit behoben!

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse!

AGENDA

Internationaler Frauentag



FAFT Plus 8. März 2022 um 20.00 Uhr Mendrisio

«Anlässlich seines 65-jährigen Bestehens und des Internationalen Frauentags präsentiert FAFTPlus (Tessiner Frauenorganisationen) eine Sondervorführung des Films Les nouvelles Eves

Dieser Film läuft noch in der ganzen Schweiz und passt bestens zum internationalen Frauentag.

CH 2021 - Würdigen, feiern, stärken !



Samstag, 12. März 2022, 17.00–20.00 Uhr, Schmiedenplatz 5, Bern

Einladung zur Schlussfeier – der Verein CH2021 sagt Danke!

«Würdigen, feiern, stärken! Dies war unser Leitspruch zum Jubiläum 50 Jahre Stimm- und Wahlrecht für Frauen in der Schweiz...»

Programm mit Grusswort von Ruth Dreifuss, ehemalige Bundesrätin und einer Präsentation von Andrea Maihofer, dito Gründungsmitglied vom Verein CH2021. Weitere Infos und Anmeldung.

Mit freundlichen Grüssen
für den Vorstand von SVF-ADF Suisse
die Co-Präsidentinnen

Ursula Nakamura-Stoeklin und Annemarie Heiniger

www.feminism.ch